

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 13.06.2012

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr -21.00 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Jürgen Konrad

entschuldigt, Jah-
resvollversamm-
lung der Jagdge-
nossenschaft Plei-
ßenbach

Herr Reiner Müller

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Herr Mathias Reinhold

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Thomas Dübner

Herr Ronny Gaase

Herr Dieter Kunz

Herr Jürgen Pfeifer

Frau Christine Riemer

Herr Uwe Stelzmann

Herr Hans-Hermann Weise

Herr Dieter Zesch

Schritfführerin

Frau Heidi Vogel

Der Ortsvorsteher Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Ortsvorsteher Herr Siegel machte darauf aufmerksam, dass Entschuldigungen für die Ortschaftsratssitzungen in schriftlicher Form vor der Beratung vom Mitglied des Ortschaftsrates abzugeben sind.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 09. Mai 2012

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 09. Mai 2012 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine

Vorlage: B-161/2012 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf

Beschluss B-161/2012

Nach der Vorberatung in der Ortschaftsratssitzung am 09. Mai 2012 wurde durch die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- der Heimatverein Röhrsdorf erhält 2820 Euro zur Finanzierung des Parkfestes 2012,
- das Biketeam Röhrsdorf, Abteilung des TSV Blau - Weiß Röhrsdorf e.V., erhält eine finanzielle Zuwendung von 500 Euro zur Finanzierung einer notwendigen Umzäunung eines Areals ihrer Mountainbikestrecke,
- der Geflügelzuchtverein Röhrsdorf u. U. e.V. erhält 150 Euro zum Kauf von Ausstellungskäfigen für die Bezirksrassegeflügelschau,
- der TSV Blau – Weiß, Sektion Kegeln, erhält 200 Euro zur Deckung der Unkosten an der Kegelbahnanlage der Schulturnhalle in Hartmannsdorf,
- die Röhrsdorfer Kinderwelt e.V. erhält 500 Euro zur Spielplatzoptimierung im Außengelände des Kindergartens am Rathausplatz.

5 Diskussion zu aktuellen Parkplatzproblemen im Ortskern

Zur unbefriedigenden Parkplatzsituation im Ortskern, das betrifft das Gelände rings um das Rathaus, Kindertagesstätte, Sparkasse, Ärzte und auch Grundschule, gab es eine rege Diskussion von allen Ortschaftsräten sowie eine Reihe von Vorschlägen. In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und dem Schulamt sollen folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation realisiert werden:

1. Erhebung der Anzahl der Fahrzeuge von Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit einen Parkplatz benötigen würden.
2. Regulierung und Ermittlung der Parkplatzkapazität in Form von Parktaschen mit zeitlich begrenzten Parkplätzen. Einen Rechtsanspruch für einen Parkplatz gibt es nicht.
3. Information und Belehrung zu den getroffenen Maßnahmen an die Eltern, deren Kinder die Grundschule besuchen.
4. Mit den Sektionen des TSV Blau-Weiß und eventuell auch dem Reit- und

Fahrverein Röhrsdorf sind Regelungen zu treffen, dass sie vor allem an den Wochenenden ihre Sportler und Gäste auf freie Parkmöglichkeiten hinweisen.

5. Prüfen, wo eventuell mit Grundstücksbesitzern ein Flächentausch möglich ist, um weitere freie Flächen als Parkplatz zu nutzen.
6. Das Tiefbauamt und Schulverwaltungsamt werden um Mitarbeit bei der Lösung der Parkplatzprobleme gebeten.

Der Ortschaftsrat setzt sich das Ziel, eine Reihe dieser Maßnahmen noch möglichst vor den Schulferien zu klären

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Der Ortsvorsteher Herr Siegel wertete das Jahresgespräch mit der Oberbürgermeisterin aus. Im Mittelpunkt stand u. a. das Problem, dass von Seiten der Stadtverwaltung die Ortschaftsräte nach wie vor im Wesentlichen als Kostenfaktor betrachtet werden. Die Ortschaftsräte sind jedoch auch als Vermittler zur Stadtverwaltung zu sehen. Sie organisieren eine Reihe von Dingen für die Bürger und können durch ihre Tätigkeit vor Ort auch zur Kosteneinsparung beitragen. Eine Möglichkeit wäre, für die Ortschaftsräte einen Fond einzurichten, mit dessen Hilfe sie schneller und finanziell günstiger im Ort für Ordnung und Sauberkeit (z.B. bei Grünflächen und Winterdienst) sorgen können.

Desweiteren informierte der Ortsvorsteher darüber, dass

- in Auswertung der Einwohnerversammlung Chemnitz Nord ein Schreiben mit den dort diskutierten Fragen und Antworten an den Ortsvorsteher gegangen ist, diese Information wird an alle Ortschaftsräte weitergeleitet,
- es derzeit keine Vertretung für die Mitarbeiterin des Ortschaftsrates gibt, da diese Mitarbeiterin (Springerin) gekündigt hat,
- das Probleme der baufälligen Treppen am Einkaufszentrum Lehngericht trotz erneutem Anschreiben an die Stadtverwaltung noch nicht behoben ist,
- ein Bauantrag zur Errichtung eines Holzgartenhauses an der Beethovenstraße 70, ein Bauantrag zum Bau einer Abstell- und Verwahrhalle für KFZ mit Büro- und Sozialteil an der Röhrsdorfer Allee sowie ein Bauantrag zum Umbau eines Stallgebäudes am Goetheweg 3 vorliegt. Von Seiten der Ortschaftsräte gab es dazu keine Einwände.

Die Ortschaftsräte Herr Kunz und Herr Stelzmann informierten über den aktuellen Stand der Arbeit der Bürgerinitiative „Chemnitzer Modell“. Ein Vorschlag war, dass den Bürgern die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Pläne zur Realisierung des „Chemnitzer Modells“ gegeben werden sollte. Desweiteren ging es darum, dass bei Befragungen der Bürger (anonym) sich lediglich darauf beschränkt werden sollte, ob die Straßenbahn durch Röhrsdorf fahren soll mit Ja oder Nein zu beantworten ist. Zudem müssen die Bürger darüber aufgeklärt werden, dass, wenn die Straßenbahn durch Röhrsdorf fährt, jegliche Busverbindungen nach Limbach-Oberfrohna und Chemnitz entfallen. Damit wird die geforderte Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung für die Bürger keinesfalls erreicht, da der untere Ortsteil keinerlei öffentliche Verkehrsmittel nutzen kann.

Der Ortschaftsrat legte fest, dass die Bürgerinitiative ein Programm über die weiteren Aktivitäten erarbeitet (z. B. ein neuer Fragebogen für die Bürgerbefragung) welches im September im Ortschaftsrat beraten wird.

Der Ortschaftsrat Herr Pfeifer informierte über das diesjährige Parkfest, welches vom 6. bis zum 8. Juli 2012 stattfindet.

Der Ortschaftsrat Herr Dübner teilte seine neue E-Mail Adresse

mit:geschaeftsleitung @atd-chemnitz.de

Der Ortschaftsrat Herr Gaase berichtete, dass nun endlich mit der Säuberung der Grünflächen an der Theodor-Körner-Straße begonnen wurde.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich vom 13. Juni 2012

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich- vom 13. Juni 2012 werden einstimmig Frau Riemer und Herr Dübner bestimmt.

.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

.....
Datum Christine Riemer
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Thomas Dübner
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Vogel